

Die Auswirkungen des Klimawandels treffen die Städte besonders hart. Wir müssen handeln! Was macht die Profession der Architekten und Stadtplaner mit dieser Erkenntnis?

Die Tagung beleuchtet Lösungen, die einen Übergang zu einer zukünftigen klimagerechten Stadt darstellen. Machbare Lösungen, die punktuell bereits in Realisierung sind. Zentral ist dabei die intelligente Verwendung von Mechanismen der Natur bei der Bewältigung von Klimawandel und Schadstoffbelastung. Dabei werden bisherige konventionelle und avancierte Verfahren und Techniken im Planen und Bauen ergänzt und teilweise ersetzt durch innovative Verfahren und Techniken einer smarten Kooperation zwischen Mensch&Technik mit Flora&Fauna.

Die große Rolle, die dabei Begrünung, Biodiversität und Wasser spielen, hat einen willkommenen Nebeneffekt: die urbane grüne Infrastruktur leistet neben der Reduzierung der Hitzebelastung weitere soziale und gesundheitliche Dienste. Freilich werden wir uns verabschieden müssen von unserer anthropozenen Idee des Urbanen. Die Stadt ist ein Biotop - eine Form von Natur, in der Homo Sapiens gemeinsam mit Flora und Fauna lebt.

Unkostenbeitrag 50 €, gemeinnützige Vereine 25 €, Studierende 10 €

inkl. Ganztages-Catering

Anmeldung: info@metropolitanstudies.de

Geben Sie dabei bitte Ihren Vor- und Zunamen sowie evtl. Institution an und überweisen Sie gleichzeitig den Unkostenbeitrag an Deutscher Werkbund Berlin e.V.,
IBAN: DE18 1001 0010 0066 9601 44
BIC: PBNKDEFF
Stichwort: „Biotope City“

BIOTOPE CITY

DIE DICHTER STADT ALS NATUR

TAGUNGSPROGRAMM

04.10.2019

ORT

CENTER FOR
METROPOLITAN STUDIES
HARDENBERGSTR. 16-18
10623 BERLIN

VERANSTALTER

DEUTSCHER
WERKBUND BERLIN
www.werkbund-berlin.de

CENTER FOR
METROPOLITAN STUDIES
www.metropolitanstudies.de

FOUNDATION BIOTOPE CITY
AMSTERDAM
www.biotope-city.com



© schreinerkastler.at



PROGRAMM

ganztägig	Ausstellung im Foyer
09.00 Uhr	Tagungsanmeldung
09.30 Uhr	Begrüßung im Namen der Veranstalter <i>Dorothee Brantz</i> Einführung in das Tagungsthema <i>Helga Fassbinder</i>
10.00 Uhr	Themenblock 1: Urbane Räume: Klimawandel und Biodiversität "Klimaentwicklung und ihre Folgen" <i>Guido Halbig</i> "Die Stadt als Natur: Das heißt auch Flora + Fauna in der Stadt" <i>Sascha Buchholz</i> Fragen + Diskussion mit den Referenten
11.30 Uhr	Kaffee/Tee-Pause
11.45 Uhr	Themenblock 2: Praktiken für ein anderes Stadtklima "Gebäudebegrünung: Elementarer Bestandteil klimaresilienter Architektur" <i>Marco Schmidt</i> "Regenwasser: Rückhaltungsrechner für die Vorentwurfsphase" <i>Daniel Roehr</i> "Ökologische Gesamtkonzepte, Ökologische Gebäudekonzepte, Modellvorhaben" <i>Brigitte Reichmann</i> Fragen + Diskussion mit den Referent*innen

13.30 Uhr	Lunch-Pause Buffet auf der Empore - Rundgang durch die Ausstellung
14.15 Uhr	Themenblock 3: Historische und zukünftige Perspektiven "Das Verhältnis Stadt/Natur in Architektur und Städtebau gestern und heute" <i>Inken Baller</i> "Die urbane Zukunft: Klimaresilienz, Biodiversität und die neue Schönheit von Architektur und Städtebau" <i>Nicole Pfoser</i> Fragen + Diskussion mit den Referentinnen
15.45 Uhr	Kaffee/Tee-Pause
16.00 Uhr	Themenblock 4: Realisierung unter heutigen Bedingungen "IT-gesteuerte Planung von Natur in der dichten Stadt und ihre Effekte für das urbane Klima am Beispiel Biotope City Wienerberg und Aspern" <i>Bernhard Scharf</i> Offener Dialog zum Thema "Perspektiven für die Biotope City" mit <i>Tim Heide, Eike Roswag-Klinge, J. Miller Stevens, Jens Casper, Dennis Melzer</i> sowie dem Publikum Moderation: <i>Dorothee Brantz</i>
17.30 Uhr	Abschluss des Tages in geselliger Runde mit einem Glas in der Hand

REFERENT*INNEN

Prof. em. Dipl. Ing. Inken Baller <i>Brandenb. Technische Universität Cottbus</i>
Prof. Dr. Dorothee Brantz <i>Center for Metropolitan Studies der TU Berlin</i>
Dr. Sascha Buchholz <i>Institut für Ökologie der TU Berlin</i>
Prof. em. Dipl. Ing. Dr. Helga Fassbinder <i>Foundation Biotope City Amsterdam</i>
Jens Casper <i>Freier Architekt</i>
Dr. Guido Halbig <i>Deutscher Wetterdienst Nordrhein-Westfalen</i>
Tim Heide <i>Deutscher Werkbund Berlin</i>
Dennis Melzer <i>Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte der HU Berlin</i>
J. Miller Stevens <i>Stadt · Land · Fluss. Büro für Städtebau und Städteplanung</i>
Prof. Dr. Ing. Nicole Pfoser <i>HFUW Nürtingen / Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima</i>
Dipl. Ing. Brigitte Reichmann <i>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin</i>
Prof. Dr. Eike Roswag-Klinge <i>New Building Lab der TU Berlin</i>
DI Bernhard Scharf <i>Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau der Univ. für Bodenkultur Wien</i>
Prof. Dr. Daniel Roehr <i>Universität of British Columbia, Vancouver</i>
Dipl. Ing. Marco Schmidt <i>New Building Lab der TU Berlin, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Ref. Energieoptimiertes Bauen</i>